

Vorzulegen bei der für den Katastrophenschutzheifer zuständigen unteren Katastrophenschutzbehörde  
 Vom Arbeitgeber auszufüllen und im verschlossenen Umschlag zusammen mit der letzten Lohn- und Gehaltsabrechnung dem  
 Antragsformular beizufügen.

<b>Berechnungsblatt zur Ermittlung des zu erstattenden Verdienstauffalls</b>			
Katastropheneinsatz in _____	(Land / Ort)		
Antragsteller (Arbeitgeber) _____	(Bezeichnung, Anschrift)		
Tel.-Nr. für Rückfragen: _____	_____		
Herr/Frau _____	_____		
Straße, (PLZ) Wohnort _____	_____		
ist bei uns seit _____	_____		
als _____	beschäftigt und wurde für einen Katastropheneinsatz		
_____	vom _____	bis _____	von der Arbeit freigestellt.
Der Lohn/das Gehalt wurde für die Zeit vom _____	bis _____	weitergezahlt	
Die regelmäßige Arbeitszeit hätte in diesem Zeitraum betragen: _____ Tage bzw. _____ Stunden			
<b>1. Lohn/Gehalt (Bruttoverdienst)</b>			
_____	Tage	zu _____	EUR = _____ EUR
bzw. _____	Stunden	zu _____	EUR = _____ EUR
<b>2. Arbeitgeberanteile zur</b>			
a) Krankenversicherung ( %)	_____	EUR	_____
b) Angest.-/Arbeiterrentenversich.	_____	EUR	_____
c) Arbeitslosenversicherung	_____	EUR	_____
d) Pflegeversicherung	_____	EUR	_____
e) _____	_____	EUR	_____ EUR
_____	_____	EUR	_____ EUR

Der Antrag ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben im Original bei der unteren Katastrophenschutzbehörde vorzulegen.  
 Elektronisch übermittelte Dateien können nicht bearbeitet werden.

	<b>Sonderschutzplan</b>	Bereich	1
	<b>Führung</b>	Plan Nr.	1
	<b>Landesweite und länderübergreifende Hilfe</b>	Vordruck:	9

Vorzulegen bei der für den Katastrophenschutz Helfer zuständigen unteren Katastrophenschutzbehörde

<b>A n t r a g</b>	
<b>auf Erstattung der Lohn- bzw. Gehaltsfortzahlung für die Teilnahme am</b>	
Katastropheneinsatz in _____	(Land / Ort)
Antragsteller (Arbeitgeber) _____	(Bezeichnung, Anschrift)
Tel.-Nr. für Rückfragen: _____	_____
Herr/Frau _____	_____
Straße, (PLZ) Wohnort _____	_____
Ist bei uns seit _____	_____
als _____ beschäftigt und wurde für einen Katastropheneinsatz	
vom _____	bis _____ von der Arbeit freigestellt.
<b>Bankverbindung:</b>	
IBAN _____	BIC _____
Kreditinstitut _____	
Kontoinhaber _____	
Auf Überweisung als Verwendungszweck angeben: _____	
_____	_____
Ort, Datum	Stempel und Unterschrift
<b>Prüfvermerk des Führers der Einheit / Leiters der Feuerwehr</b>	
Sachlich richtig	
<i>Dautphetal,</i>	<i>Zugführer Jens Reuter</i>
Ort, Datum	Dienstbezeichnung, Name, Unterschrift
<b>Prüfvermerk der unteren Katastrophenschutzbehörde</b>	
Sachlich und rechnerisch richtig mit _____	
EUR	
_____	_____
Ort, Datum	Dienstbezeichnung, Name, Unterschrift

Zur Berechnung der Höhe des Erstattungsanspruchs ist die letzte Lohn- und Gehaltsabrechnung mit dem Berechnungsblatt (oder einem Formular, welches die gleichen Angaben enthält) zur Ermittlung des zu erstattenden Verdienstausfalls (Seite 2) in einem verschlossenen Umschlag, der nur von den dafür zuständigen personalbearbeitenden Stellen, wie z.B. der unteren Katastrophenschutzbehörde (Landkreis/Kreisfreie Stadt) oder den personalbearbeitenden Stellen der Feuerwehren und Hilfsorganisationen geöffnet werden darf, beigelegt.

Der Antrag ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben im Original bei der unteren Katastrophenschutzbehörde vorzulegen. Elektronisch übermittelte Dateien können nicht bearbeitet werden.